



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Anatomie des Menschen. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Von Hermann Braus, weil. o. ö. Professor an der Universität, Dir. der Anatomie Würzburg.

Dritter Band: **Centrales Nervensystem.** Von Curt Elze, o. ö. Professor an der Universität, Direktor der Anatomie Rostock. Mit 126 zum Teil farbigen Abbildungen. 1932. VII, 234 Seiten Gr.-8°. Gew. 845 g. Geb. RM 14.80

Die ersten Bände der Brausschen Anatomie sind bei ihrem Erscheinen sehr günstig besprochen worden und die Kritik anerkennt insbesondere die Eigenart der Behandlung des Stoffes.

„... daß es für den in der Praxis stehenden Arzt kein Lehrbuch der Anatomie gibt, das, wo er es auch aufschlägt, ihm eine solche Fülle von Belehrungen und Anregungen gibt, und zwar Anregungen, die sich nicht nur auf die Anatomie beziehen, sondern alle nur denkbaren Nachbargebiete, wie Physiologie, Chirurgie, Mechanik usw. betreffen. Darin liegt der unschätzbare Wert des Buches, daß hier eine breite Brücke geschlagen wird zwischen der Forschungsrichtung der modernen Anatomie und den Problemen, die den Praktiker beschäftigen.“

In Vorbereitung befindet sich:

Vierter (letzter) Band: Periphere Leitungsbahnen (Nerven, Blut- und Lymphgefäße). Sinnesorgane. Vegetatives Nervensystem.

Interessenten: Studierende, Anatomen, Neurologen und Vertreter der anderen klinischen Fächer, auch Biologen, Physiologen, Pathologen.

Jahresbericht Chirurgie. Bibliographisches Jahresregister des Zentralorgans für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von Generaloberstabsarzt Professor Dr. Carl Franz-Berlin.

Sechsdreißigster Jahrgang: **Bericht über das Jahr 1930.** 1932. XV, 579 S. Gr.-8°. Gew. 1110 g. RM 79.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 19. 6. 1931 erschienenen 35. Jahrganges, Bericht über das Jahr 1929, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralorgan für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Chirurgen, die noch nicht Abonnenten des „Zentralorgan für die gesamte Chirurgie“ sind, sowie Bibliotheken, Krankenhäuser und Kliniken des In- und Auslandes.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie den Jahresbericht bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Naturgeschichte der Seele und ihres Bewußtwerdens. Mnemistische Biopsychologie. Von Dr. Eugen Bleuler, Professor der Psychiatrie an der Univers. Zürich. Zweite, stark umgearbeitete Auflage. Mit 4 Abbildungen. 1932. XXVII, 268 Seiten Gr.-8°. Gewicht 670 g; gebunden Gewicht 800 g. RM 16.—; gebunden RM 18.80

Das Buch ist für sich allein verständlich, bildet aber zusammen mit der Darstellung der vitalen Zweckhaftigkeit („Die Psychoide als Prinzip der organischen Entwicklung“, 1925, und „Mechanismus, Vitalismus, Mnemismus“ 1931) ein Ganzes, das Leben und Psyche als eine Einheit umfaßt. Vitale wie psychische Zweckmäßigkeit beruhen auf dem Gedächtnis (Mneme), das allein, gestützt auf frühere Erfahrungen, eine Berücksichtigung der Zukunft und damit Zweckhandlungen möglich macht. Die Psyche erweist sich als eine Spezialisierung der vitalen Direktiven der Anpassung an wandelbare Umstände.

Interessenten: Psychiater, Psychologen Physiologen und weiterhin alle Mediziner, ferner aber auch Naturwissenschaftler, Philosophen und Allgemeingebildete.

Die hochmolekularen organischen Verbindungen. »Kautschuk und Cellulose«. Von Hermann Staudinger, Dr. phil., o. Professor, Direktor des Chemischen Laboratoriums der Universität Freiburg i. Br. Mit 113 Abbildungen. 1932. XV, 540 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1220 g; geb. Gew. 1460 g. RM 49.60; geb. RM 52.—

Die Chemie der hochmolekularen organischen Natur- und Kunststoffe war in den letzten Jahrzehnten ein bevorzugtes Arbeitsgebiet der organischen Chemie. Der Verfasser hat bereits für die Entwicklung unserer gegenwärtigen Anschauungen auf diesem Gebiet überaus vielseitiges und wichtiges experimentelles und theoretisches Material beigetragen, das in verschiedenen Zeitschriften verstreut ist. Das neue Werk stellt eine auf den heutigen Stand gebrachte Zusammenfassung dieser Arbeiten dar. Hierdurch wird es Wissenschaft und Industrie, die über die verschiedenen hochmolekularen Natur- und Kunststoffe zu arbeiten haben, ermöglicht, das gesamte Material an einer Stelle zu finden.

Interessenten: Organische und Kolloidchemiker, Pflanzenphysiologen, Nahrungsmittelchemiker, Chemische Technologen, chemische Laboratorien, chemische und chemisch-technische Industrie (Cellulose-, Papier-, Stärke-, Kautschuk-, Kunststoffabriken und verwandte Industriezweige), Bibliotheken.

Mathematische Grundlagen der Quantenmechanik. Von Johann v. Neumann. (Grundlehren der mathematischen Wissenschaften. Herausgegeben von R. Courant-Göttingen. Band XXXVIII.) Mit 4 Abbildungen. 1932. VII, 262 Seiten Gr.-8°. Gewicht 525 g; gebunden Gewicht 625 g. RM 18.—; gebunden RM 19.60

Der Gegenstand dieses Buches ist die einheitliche und, soweit als möglich, mathematisch einwandfreie Darstellung der neuen Quantenmechanik, die im Laufe der letzten Jahre eine in ihren wesentlichen Teilen wohl definitive Form gewonnen hat. Dabei wird das Hauptgewicht auf die allgemeinen und prinzipiellen Fragen gelegt, die im Zusammenhange mit dieser Theorie entstanden sind. Insbesondere werden die schwierigen und vielfach noch immer nicht restlos geklärten Interpretationsfragen näher untersucht. Besonders das Verhältnis der Quantenmechanik zur Statistik und zur klassischen statistischen Mechanik ist hierbei von Bedeutung. Ferner wird die Frage ausführlich diskutiert, ob es möglich ist, den statistischen Charakter der Quantenmechanik auf eine Mehrdeutigkeit (d. h. Unvollständigkeit) unserer Naturbeschreibung zurückzuführen.

Interessenten: Mathematiker, Physiker und Physiko-Chemiker, sowie ihre Institute.

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung E. V. in Berlin ist auf Grund eines Abkommens berechtigt, die Bände der Sammlung für ihre Mitglieder zu einem Vorzugspr. zu beziehen.

Der Bau der Erde und die Bewegungen ihrer Oberfläche. Eine Einführung in die Grundfragen der allgemeinen Geologie. Von Dr. W. v. Seidlitz, Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität Jena. 1. bis 5. Tausend. (Verständliche Wissenschaft, Band 17.) Mit 54 Abb. 1932. IX, 152 S. 8°. Gew. 320 g. Geb. RM 4.80

Der Verfasser entwickelt die Gedankengänge geologischer Forschung, von einfachen Beobachtungstatsachen ausgehend, und dringt zu den Grundfragen vor, die heute als gesichert gelten. Es werden dann im zweiten Teil einige Sonderfälle betrachtet und im dritten festgestellt, wie sehr alle diese Erscheinungsformen der Erdoberfläche, die man auch als physische Erdkunde zusammengefaßt hat, von den gleichen Bedingungen und dem gesetzmäßigen Ablauf der Veränderungen beherrscht werden.

Machen Sie die Käufer früher erschienener Bände, besonders des 16. Bandes: Drevermann, Meere der Urzeit, auf den neuen Band, der eine Ergänzung dazu bildet, aufmerksam. Auch die Käufer des 4. Bandes: Daqué, Das fossile Lebewesen, sind Interessenten, besonders aber Schulen und Lehrer.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte Juli 1932.



JULIUS SPRINGER